

Niederschrift des Ausschusses Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung

über die 7. Sitzung am Dienstag, dem 10.04.2018, um 19:00 Uhr, im ehemaligen Schützenhaus, Am Sportzentrum.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Walter Eberlei

Mitglieder

Konrad Kruse, als Vertreter für Daniel Pastoor

Johann Robbe

Helmut Seidemann

Ento Wübbena

Beratendes Mitglied

Carola Bruhns

Dieter Gottwald

von der Verwaltung

Dirk Frei

Insa Müller

Rainer Smidt

Abwesend:

Mitglieder

Daniel Pastoor

von der Verwaltung

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Tagesordnung:

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 09.11.2017
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
6. Tourismuskonzept
Vorlage: IV/0330/2018/
7. Freilaufflächen für Hunde
Vorlage: IV/0270/2018/

8. Einrichtung einer Hundebadestelle
Vorlage: BV/0267/2018/
9. Änderung der FKU-Richtlinie
Vorlage: BV/0273/2018/
10. Änderung der örtlichen Bauvorschriften
Vorlage: BV/0277/2018/
11. Sachstandsbericht Erarbeitung Städtebaulicher Rahmenplan
12. Parken im Ortskern Jemgum - Entwurfsplanung
Vorlage: IV/0332/2018/
13. Internetauftritt der Gemeinde Jemgum - Antrag der Gruppe
SPD/FDP
Vorlage: BV/0282/2018/
14. Anfragen, Anregungen und Hinweise
15. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tages-
ordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
16. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Dr. Eberlei begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigt BM Heikens, der krankheitsbedingt nicht teilnehmen kann.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende Herr Dr. Eberlei schlägt vor, die Terminabstimmung zu TOP 6 in den nicht öffentlichen Teil zu verschieben.

Weiterhin wird der TOP 10 an den Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz verwiesen.

Aufgrund des schlechten Internetempfangs im Schützenhaus wird der TOP 13 abgesetzt und auf die nächste Sitzung verschoben.

Beschluss:

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung des öffentlichen Teils einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 09.11.2017

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 09.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Seitens des Vorsitzenden sowie der Verwaltung werden keine Berichte abgegeben.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

Es gab keine Anfragen.

Zu TOP 6. Tourismuskonzept Vorlage: IV/0330/2018/

Durch die Verwaltung wird ein kurzer Sachstand gegeben.

Prof. Dr. Schmoll hat mittlerweile aufgrund der ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen einen kurzen Zwischenbericht gegeben.

Erste Erkenntnisse hieraus sind, u. a.

- viele kurzentschlossene Urlauber
- hohe Auslastung der Unterkünfte im August und September
- oft wird Haupturlaub in der Gemeinde verbracht (Zeitraum 8 bis 10 Tage)
- schlechtere, aber dennoch gute, Bewertungen der Ferienwohnungen und Radwander-routen zum übrigen Kreisgebiet
- Kulinarik und Preisleistung ist Urlaubern wichtig
- Veranstaltungen fehlen
- Unterrepräsentation der Altersgruppe 35-49 Jahre
- wenig Urlauber mit Kindern

Handlungsbedarf wird daher bei folgenden Themen gesehen:

- Buchungsmöglichkeiten
- Qualität der Unterkünfte und Radwege
- Veranstaltungen
- Aufgabenverteilung Gemeinde / VVED
- Themenprofilierung (z. B. Jemgum Segelsport, Ditzum Sielhafenort etc)

- Naturerlebnismöglichkeiten schaffen

Derzeit wird zusammen mit Prof. Dr. Schmoll die Online-Befragung vorbereitet. Ein erster Fragenkatalog wurde von Herrn Prof. Dr. Schmoll erarbeitet, welcher nunmehr durch die Verwaltung aufbereitet wird. Die Online-Befragung richtet sich in erster Linie an Vermieterinnen und Vermieter, die Mitglied im VVED sind.

Danach wird im Mai / Juni der zweitägige Strategie-Workshop in Jemgum stattfinden. Dieser beginnt an Tag 1 mit der gemeinsamen Analyse des IST-Zustandes sowie mit einem sog. „Strategieauftakt“. Am 2. Tag wird dann versucht die zukünftige Organisationsstruktur sowie sog. Meilensteine zu erarbeiten, die bei der Umsetzung der Maßnahmen und Ideen behilflich sein sollen.

Mitwirken an dem Workshop werden einzelne Mitglieder des Rates, Mitarbeiter der Verwaltung, Vorstand und Mitglieder des VVED sowie einzelne Bürgerinnen und Bürger.

Zu TOP 7. Freilaufflächen für Hunde **Vorlage: IV/0270/2018/**

Herr Wübbena erkundigt sich nach der Jemgumer Gefahrenabwehrverordnung, die in der Ratssitzung im November 2013 beschlossen wurde.

FBL Smidt sagt eine Klärung zu.

Protokollantwort: Die Verwaltung hat den Vorgang geprüft. Leider ist es versäumt worden, die Gefahrenabwehrverordnung im Amtsblatt des Landkreises Leer bekannt zu machen, sodass diese derzeit nicht wirksam ist. Die Verwaltung wird den Punkt in der kommenden Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Rates erneut auf die Tagesordnung nehmen, um diesen formell rechtmäßig abschließen zu können.

Von Herrn Gottwald kommt der Vorschlag, die Karte etwas genauer zu darzustellen.

Zuschauer Gerd Bartinger, OV Pogum, findet die Karte etwas abschreckend. Vielleicht wäre es sinnvoller, die Bereiche darzustellen, in denen Hunde frei laufen dürfen.

Frau Bruhns teilt mit, dass in der Touristinformation Ditzum Karten erhältlich sind, aus denen hervorgeht, wo mit Hunden spaziert werden kann.

Zuschauer Frank Meinders empfindet das Engagement der Verwaltung für eine Freilauffläche als zu schwach.

Zu TOP 8. Einrichtung einer Hundebadestelle **Vorlage: BV/0267/2018/**

Herr Kruse berichtet von Gesprächen mit Anwohnern aus Ditzum, die eine Hundebadestelle am Landschaftssee ablehnen.

Frau Bruhns sieht die Naherholung gefährdet, sofern der Landschaftssee als Badestelle freigegeben wird. Von den Wohnmobilisten, die mit Hund anreisen, hat noch nie jemand nach einer Badestelle für Hunde gefragt.

Auch Herr Wübbena steht der Badestelle aus den o. g. Gründen kritisch gegenüber.

Herr Wübbena übernimmt den Vorsitz.

Herr Dr. Eberlei erklärt, dass etwa 25 % der Haushalte in der Gemeinde mindestens einen Hund haben. Es blieben nur zwei Optionen für eine Badestelle – der Badesee in Holtgaste oder der Landschaftssee in Ditzum. Von diesen beiden Alternativen wäre wohl Ditzum die bessere Option.

Herr Dr. Eberlei übernimmt sodann wieder den Vorsitz.

Zuschauer Alfred van der Zijl hat als direkter Anwohner des Landschaftssees große Bedenken, dass die freilaufenden Hunde seine Pferde aufschrecken oder jagen. Er ist der Meinung, dass es genügend Flächen gibt, wo Hunde frei laufen gelassen werden können.

Zuschauerin Ette Remmers schlägt vor, den Schäferhundverein zu fragen, ob der dortige Übungsplatz genutzt werden könne. Weiterhin schlägt sie vor, die Eislauffläche, die nicht nutzbar ist, im Sommer zu fluten damit dort Hunde baden können.

Beschluss:

Der Ausschuss lehnt mehrheitlich die Einrichtung einer Badestelle für Hunde am Landschaftssee in Ditzum im Rahmen der Gestaltung des Landschaftssees ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	4
Enthaltung:	0

**Zu TOP 9. Änderung der FKU-Richtlinie
Vorlage: BV/0273/2018/**

Beschluss:

Zustimmung zur Änderung der Richtlinie entsprechend des Vorschlags des Landkreises Leer.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 10. Änderung der örtlichen Bauvorschriften
Vorlage: BV/0277/2018/**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde an den Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz verwiesen.

Zu TOP 11. Sachstandsbericht Erarbeitung Städtebaulicher Rahmenplan

Die Verwaltung gibt folgenden Sachstand zur Kenntnis:

Der Ausschuss Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung hat bezüglich der Erarbeitung des Rahmenplanes bisher einmal nicht öffentlich getagt. Daran haben neben den Ausschuss-Mitgliedern sowie den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung auch Vertreter des beauftragten Planungsbüros aus Oldenburg sowie der zuständigen Stellen des Landkreises Leer teilgenommen. Die Sitzung war deshalb nicht öffentlich, weil man sich so auch über mögliche Überplanungen von Grundstücken unterhalten konnte. Dies war insofern notwendig, da man sich mit den s.g. Maßnahmengebieten befasst hat. Solche Diskussionen sind in öffentlichen Sitzungen rechtlich nicht zulässig.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass in der Sitzung die Bereiche in Jemgum näher besprochen wurden, die in den kommenden Jahren einer Sanierung bzw. einer Entwicklung bedürfen. Hierzu gehören u.a. der Hafengebiete, das Ziegeleigelände Reins, das Sieltief mit dem angrenzenden Marktplatz, das Grundstück der Alten Apotheke und auch der Bereich der alten Bootshalle an der Ziegeleistraße. Zudem wurde auch über andere Bereiche diskutiert.

Die Gespräche haben gezeigt, dass ein dringender Handlungsbedarf von allen Beteiligten gesehen wird. Wobei man sich auch einig war, dass die Gemeinde Jemgum allein die Entwicklung der genannten Bereiche nicht stemmen kann. Hierzu ist auch das Engagement privater Investoren nötig.

Ausgebremst wurden die Bemühungen um den Städtebaulichen Rahmenplan Anfang Februar zunächst von den schlechten Nachrichten bezüglich der desolaten Haushaltssituation der Gemeinde in diesem und im nächsten Jahr. Dies führte dazu, dass sozusagen die Fahrt aus dem Projekt genommen wurde. Dennoch sind sich alle Beteiligten einig, dass es das Ziel sein sollte, den Städtebaulichen Rahmenplan bis Ende dieses Jahres fertig zu stellen.

An den weiteren Prozessen werden in den kommenden Sitzungen auch die Bürgerinnen und Bürger beteiligt, deren Meinung der Politik und der Verwaltung sehr wichtig ist. Schließlich geht es hier um die Zukunft des Ortes Jemgum.

**Zu TOP 12. Parken im Ortskern Jemgum - Entwurfsplanung
Vorlage: IV/0332/2018/**

Der Vorsitzende Dr. Eberlei erklärt die rechtliche Situation.

FBL Smidt berichtet sodann von der Begehung mit der Polizei, dem Straßenverkehrsamt sowie dem Ordnungsamt der Gemeinde im November vergangenen Jahres.

Herr Wübbena fragt nach, wie viele Parkplätze überhaupt benötigt werden. Weiterhin spricht er sich für einen Anwohnerarbeitskreis aus.

Herr Wübbena übernimmt den Vorsitz.

Herr Dr. Eberlei weist nochmals darauf hin, dass nicht die Einwohner in der Pflicht sind, sondern die Gemeinde. Es muss eine saubere Lösung gefunden werden, die der Mehrheit gerecht wird.

Herr Dr. Eberlei übernimmt sodann wieder den Vorsitz.

Zuschauer Hillrich Köster schlägt vor, auch die Deichstraße in das Parkplatzkonzept mit einzubeziehen. Weiterhin berichtet er von einer Anliegerversammlung, dessen Ergebnis die Einbahnstraßenregelung war. Auch möchte er wissen, ob ein verkehrsberuhigter Bereich mit einer Einbahnstraßenregelung kombinierbar ist.

Zuschauer Fritz Free hinterfragt die rechtliche Zulässigkeit eines verkehrsberuhigten Bereichs mit hohen Bordsteinen. Auch müssten seiner Meinung nach in dem verkehrsberuhigten Bereich Temposchwellen oder ähnliches installiert werden, da sich die Situation ansonsten nicht verbessert.

Zuschauerin Angela Knop fragt nach, wie viele Beschwerden es bisher von Anwohnern gegeben hat.

Herr Wübbena beantragt, die Sitzung zu unterbrechen, um den anwesenden Zuschauern eine Diskussion zu ermöglichen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Sitzung wird sodann in der Zeit von 20:00 Uhr bis 20:15 Uhr unterbrochen.

Herr Gottwald berichtet von einer Begehung in der Ortschaft Bohmte in der vorangegangenen Legislaturperiode. Aus seiner Sicht sind auch zunächst die Bordsteine abzusenken.

Herr Kruse weist die Kritik an der Verwaltung entschieden zurück.

Herr Wübbena übernimmt den Vorsitz.

Herr Dr. Eberlei spricht sich abschließend dafür aus, eine gute nachbarschaftliche Regelung finden zu wollen.

Herr Dr. Eberlei übernimmt sodann den Vorsitz wieder.

**Zu TOP 13. Internetauftritt der Gemeinde Jemgum - Antrag der Gruppe SPD/FDP
Vorlage: BV/0282/2018/**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des schlechten Internetempfangs vertagt.

Zu TOP 14. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Es gab keine Anfragen.

Zu TOP 15. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

a) Zaun Sieltief

Zuschauerin Ette Remmers fragt nach dem Sachstand des Zaunes am Sieltief.

Die Verwaltung beantwortet die Frage dahingehend, dass dieser Punkt auf der Tagesordnung im kommenden Verwaltungsausschuss ist.

b) Ziegeleistraße

Zuschauer Hillrich Köster fragt nach, wann mit einer Sanierung der Ziegeleistraße gerechnet werden kann.

FBL Smidt erklärt, dass hier ein Gerichtsverfahren anhängig ist und derzeit keine Ausbesserungen o. ä. vorgenommen werden dürfen.

c) Mülleimer / Hundekotbeutelspender

OV Bartinger fragt an, ob in Pogum am Schöpfwerk Mülleimer und eventuell auch ein Hundekotbeutelspender aufgestellt werden können.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Zu TOP 16. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende Dr. Eberlei beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:29 Uhr.

Dr. Walter Eberlei
Vorsitzender

Hans-Peter
Heikens
Bürgermeister

Insa Müller
Protokollführerin